



# Gebrauchsanleitung für Itineris® Kombi Pack (Itineris® Kombi + Mero®)

Herbizidkombination zur Bekämpfung von Einjährigen einkeimblättrigen und Einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern in Mais



| Itineris® Kombi  | Mero®                  |
|--|------------------------|
| 345 g/l Tembotrione<br>65,55 g/l Thienacarbazone<br>108,1 g/l Isoxadifen | 81 % Rapsölmethylester |

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte Itineris® Kombi (Zul. Nr. 00A197-61) und Mero® !

| Gebinde          |
|------------------|
| 2 x 5 l + 1,45 l |

## Wirkungsspektrum

Beide Wirkstoffe im Itineris Kombi haben eine starke Blattwirkung auf aufgelaufene Unkräuter und eine begrenzte Bodenwirkung zur Verhinderung von Neuaufgang nach der Anwendung.

### Gut bis sehr gut bekämpfbar:

Ackerkratzdistel (im kleinen Stadium), Zaunwinde, Amarant, Ambrosie, Ampfer, Franzosenkraut, Holzzahn, Kamille, Klettenlabkraut, Vogelknöterich, Windenknöterich, Pfirsichblättriger Knöterich, Flohknöterich, Melde, Weißer Gänsefuß, Ackermintze (Wiederaustrieb möglich), Schwarzer Nachtschatten, Raps, Ackersenf, Hederich, Schönmalve, Ausfallsonnenblume, Vogelmiere, Zweizahn, Grüne Borstenhirse, Gelbe Borstenhirse, Fingerhirse (bis 3-Blatt), Hühnerhirse, Wilde Kulturhirse, Flughafer

### Weniger gut bekämpfbar:

Ackerwinde, Huflattich, Johnsongras, Quecke

### Nicht bekämpfbar:

Ehrenpreis, Erdrauch

## Anwendungsempfehlung (Itineris Kombi + Mero)

**Aufwandmenge: 0,29 l/ha Itineris Kombi + 2,0 l/ha Mero**

Anwendungstermin: BBCH 12-16 des Mais

Anzahl der Anwendungen: maximal 1 Anwendung pro Saison.

Die Anwendung wird empfohlen, wenn die Unkräuter überwiegend aufgelaufen sind. Damit kann die starke Blattwirkung von Itineris Kombi voll genutzt werden. Die Bodenwirkung erfasst über einen begrenzten Zeitraum zum Spritzzeitpunkt noch nicht aufgelaufene Schadpflanzen. Sind die Unkräuter klein, so kann auch mit der Aufwandmenge von 0,25 l/ha eine ausreichende Blattwirkung erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass bei reduzierter Aufwandmenge auch die Bodenwirkung verkürzt wird.

Itineris Kombi muss in jedem Fall in Tankmischung mit dem vorgeschriebenen Zusatzstoff Mero angewendet werden (0,29 l/ha Itineris Kombi + 2,0 l/ha Mero).

### Mischungsverhältnisse

| Itineris Kombi l/ha | 0,20 | 0,21 | 0,22 | 0,23 | 0,24 | 0,25 | 0,26 | 0,27 | 0,28 | 0,29 |
|---------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Mero l/ha           | 1,38 | 1,45 | 1,52 | 1,59 | 1,66 | 1,72 | 1,79 | 1,86 | 1,93 | 2,00 |
| Summe l/ha          | 1,58 | 1,66 | 1,74 | 1,82 | 1,90 | 1,97 | 2,05 | 2,13 | 2,21 | 2,29 |

**Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte!**

## Anwendungstechnik

### Herstellung der Spritzbrühe

Tank zur Hälfte mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten, zuerst Itineris Kombi zusetzen und in weiterer Folge Mero und den restlichen Teil der Wassermenge auffüllen.

### Mischbarkeit

Für Informationen zur Mischbarkeit kontaktieren Sie den Hersteller des Mischungspartners. In Tankmischungen sind die von den Zulassungsbehörden festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten.



---

## Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.  
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet.  
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.  
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
  - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
  - Stand der Daten
  - Vorbehalt gemäß Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Internetausgabe, Stand: 07.11.2025